

Wir von der Johannes- Kepler- Gemeinschaftsschule eröffnen am Lamey -Garten mit der Bemalung von vier Telekomkästen ein Gedanken- Memory. Wir laden die Mannheimer und ihre Gäste ein, zu einem Spaziergang durch die Gedankenwelt unserer Schüler. Allen unseren Kästen ist ein Gesichtsprofil mit Sprechblase gemeinsam. Ein Kopfprofil stellt eine Frage: „Was ist denn hier los?“ Das andere Profil gibt eine mögliche Antwort: „Hier ist Kunst im Quadrat“. In diesem Fall stehen zur Erläuterung des Gedanken-Memory die Köpfe zusammen. Im Laufe der Bemalung weiterer Kästen werden die Memory-Paare an getrennten Plätzen stehen. Es entsteht ein Frage- und Antwortspiel. Der Spaziergänger kommt durch die Begegnung mit den bemalten Kästen selbst ins Nachdenken, spinnt seine eigenen Gedanken, ist dann vielleicht überrascht, den passenden Antwortkasten und dessen Inhalt zu entdecken. Manchmal sind Frage und Antwort sehr naheliegend, manchmal befremdlich oder überraschend. Bei mehreren Spaziergängern kann dies zu wunderbaren Dialogen führen.

Die Schüler füllen die Sprechblasen inhaltlich, gestalten die Farbigkeit der Kästen und entwickeln eigene Hintergründe. Dabei soll die Zusammengehörigkeit der entsprechenden Kästen bzw. Memory-Paare gestalterisch und inhaltlich erkennbar sein. Sie nehmen bewusst an der Formung ihres Lebensraumes teil und fühlen sich dafür verantwortlich.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Spaziergang mitnehmen zu können und wünschen viel Spaß beim Eintauchen und Verschmelzen in die Gedanken- und Farbwelt der Schüler, ihren eigenen Ideen und denen ihrer Begleiter.

****

(Modersohn, Grab, Friedt, Breitkopf)